

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1799)

Artikel: Partikular-Witterung des 1799sten Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Partikular - Witterung des 1799sten Jahrs.

Aus des berühmten Doktor Hellwigs hundertjährigen Haus - Calendar, welcher die Witterung durch alle 12 Monate in diesem Jahr, nach Einfluß des **M a r s**, als irdischen Jahresregenten, also beschreibet:

März, den 22sten Regen und Schnee bis den 24 da frisiert es, klar und schön bis den 27, darauf trüb und Regen.

April, fängt sehr schön an, bis den 6, da es regnet, rieselt und darauf gefrieret, bald darauf veränderlich und ungeschlacht bis zum Ende.

May, den 2 ganz schön und warm, bis auf den 22 ist unterweilen Donner und Gewitter, warm und fruchtbar, den 23 trüb und unlustig, den 24, 25 bis 29 trüb und rieseln, bis zum Ende kalt. Wenn der Weinstock nicht groß Laub hat, wird er ganz erfrieren.

Brachmonat, anfänglich Reiss und rauhe Luft, währet bis den 8, darauf schön warm bis den 21, da Wind, Regen und schaurig, den 24 Reiss, darauf hitzig und warm Wetter, und zu Ende vermischet.

Seimonat, fängt an mit kühlem Wetter, bis auf den 9 und 12 heiß Wetter, die Nächte sind kühl, vom 12 bis zum Ende große Dürre.

Augustmonat, fängt an mit warmem Wetter, darnach unlustig bis den 11, da schön Wetter anfängt bis den 30, ungestüm bis zum Ende.

Herbstmonat, fängt an mit unlustigem Wetter und Regen bis auf den 10, dann schön Wetter bis auf den 14, darnach drey Tage Regen, drey Tage schön, den 21 Regen bis 25 darnach schön bis zu Ende.

Weinmonat, fängt mit schönem Wetter an bis auf den 7, da trübes Wetter sich erhebet 14, 15, 18 gefrieret es, vom 19 bis 21 Nacht mittags allezeit schön warm, 27 bis zu Ende trüb.

Wintermonat, fängt mit schönem Wetter an bis den 7, da Regen einfällt, vom 11 bis 16 Schnee, 3 Tage schön, darnach unlustig bis zum Ende.

Christmonat, fängt an mit unlustigem Wetter, währet mit Nebel und Schnee bis den 10, dann trocken bis den 18, rauh und frostig bis den 28 da es regnet, den 30 u. 31 fein Wetter.

Jänner, trocken und nicht zu kalt.

Februng, schön lustig im Anfange, den 13 bis 18 Schnee und Wind, darnach bis zum Ende überaus kalt.

März, fängt an mit kaltem Wetter, des Morgens und des Abends thauet es, den 8 und 9 Regen und Schnee untereinander, den 10 bis 21 kalt.

Ordent.

3 a b i

Von Anfang des	deutschen Kaiserthums	998
der	Moscowittschen Regierung	934
der	Türkischen Regierung	499

Von Regierung des heil. Römischen Reichs	54
durch das Haus Lothringen	217
des Hauses Bourbon in Frankr.	787
Stiftung der sieben Churfürsten	1364
Anfang der Republik Venedig	488
Nach dem ersten Schweizerbund	227
Der 17 Niederländischen Provinzen	1729
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	3920
Von Erbanung der Stadt Solothurn	2548
der Stadt Rom	3782
der Stadt Sibirien	600

Von Erfindung der neuen Welt 408

der thauenden Buchen	47
der Welt nuzbaren Buchern	35
terkunft zu Mainz	32
Des Papiermachens in Basel	48
Nach dem ewigen Band Löbl. Erdgenossenschaft	9
Nach dem neuen Gregorianischen Calendar	u
Erdene Zahl oder Mondskittel	

Epacta, oder Mondzeiger

Sonnenjahr
Römer Zinszahl
Sonntags Buchstaben
Zwischen Weihnacht und Fastnacht sind 5 wo. 5 tag
Ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

2

12.

Zusammenkunft
Bogenschein

Septentischeln
Fünfstelscheln
Gerdtelscheln
Triangeltscheln
Drachenhaupt
Drachenschwanz
Apog. am weitesten v
der Erde.
Perig. der Erde am
heften.
D 2 Astro.